

## Shakespeare, William: 30 (1590)

- 1 Wenn ich in schweigender Gedanken Rat
- 2 Erinnerung des Vergangnen traulich lade,
- 3 Beseufzend was entflohn mir nie mehr naht,
- 4 Neu klagend alte Weh'n versunkner Lebenspfade:
- 5 Dann netz' ich wohl versiechte Augenlider
- 6 Um teure Freund' in Todesnacht gehüllt;
- 7 Es weinen, längst erstickt, der Liebe Schmerzen wieder,
- 8 Der Gram um manch dahingeschwunden Bild.
- 9 Dann kann ich leiden um vergangnes Leid,
- 10 Die trübe Summe vorbeklagter Klagen
- 11 Von Weh zu Weh ziehn mit Betrüblichkeit,
- 12 Sie zahlend wie noch niemals abgetragen.
- 13 Doch, teurer Freund! gedenk' ich dein dabei,
- 14 Ersetzt ist alles, und ich atme frei.

(Textopus: 30. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65756>)